

11111111111111111111

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 12. Dezember 1980, 7.45 Uhr:

Bei mäßigen am Alpennordrand zeitweise stürmischen Winden aus Nordwest sind laut Wetterwarte heute keine Niederschläge, morgen aber geringer Störungseinfluß zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt heute bis 2000 m Höhe.

In den schneereichen Gebieten des Raumes Arlberg Lechtal Nordalpen ist mit der Erwärmung besonders aus steilen Bergflanken und glatten Wiesenhängen mit kleinen, vereinzelt auch größeren Lawinen zu rechnen. In diesem Bereich besteht für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen örtliche Gefahr. In den übrigen Landesteilen beschränkt sich diese Gefahr nur auf exponierte Stellen.

Starke Windverfrachtung und eine schattseitig zum Teil schon ausgebildete Schwimmschneeunterlage lassen in den Tourenbereichen eine Gefahr durch von selbst abgehende oder von Schifahrer ausgelöste Lawinen erwarten. Sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten sind daher bereits für Schitouren Bedingung.

Örtliche Abweichungen von dieser allgemeinen Lage werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Samstag ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom ..Freitag, 12. Dezember 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : mäßig, zeitweise driffrisierend aus NW

Temperatur in 2000 m : -2 bis 0°

in 3000 m : -8 bis -5°

Wetterlage : Nordwestwetterlage

..... heute niederschlagsfrei

..... morgen geringer Schneeeisnebel

Lawinensituation Straße : Einzelne Lawaströme mit

..... stellen ^{mit} ~~an~~ platteten Felsblöcken

..... an exponierten Stellen geringe Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... Störanfälligkeit der Schneedecke

..... besonders schattseitig und

..... Windverwehungen im Kammbereich

..... erfordern Vorsicht

Ergeht an : Telex 05 - 3187 3651
05 - ~~3153~~

2365A

1805a

☎
53891 Lregin a

42393 Lrg kl a fsnr. 791 klagenfurt, 1980 12 12

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am freitag, den 12. dezember 1980, 9.00 uhr

im laufe der zu ende gehenden woche erhielten nur die karawanken
schneezuwachs, der jedoch mit maximal 10 cm unergiebig war.
einerseits wegen der vielerorts zu geringen schneelage, anderer-
seits auf grund der seit den letzten schneefaelten erfolgten
setzung und verfestigung der schneedecke ist eine selbstauesung
von lawinen und somit die gefaehrung hoeher gelegener strassen
und verkehrswege sehr unwahrscheinlich. in den toureengebieten je-
doch haben die stuermischen winde am vergangenem wochenende sowie
am beginn dieser woche zu starken schneeverfachtungen, das heisst
zu einer zunahme der schneebrettgefahr gefuehrt. bei vorherrschen
der winde aus dem sektor w - nw ist es insbesondere auf ost- bis
suedexponierten haengen zur bildung neuer schneebretter gekommen.
durch die ab wochenmitte in den hoeheren und hohen lagen einge-
tretene, zum teil kraeftige erwaermung, hat die schneebrettgefahr
nur geringfuegig abgenommen. schitouren erfordern erhoechte vor-
sicht, vor allem ueberlegte routenwahl, die jedoch gebietsweise
wegen der stark abgewehten grate und kaemme sehr erleichtert wird.

durchgegeben:
42393 Lrg kl a/babic/1980 12 12
angenommen:☎
53891 Lregin a